

## Spielerische Übung

### Leseverständnis - Zuordnungsübung (Niveau B1+ / B2)

## Die Schultüte: typisch deutsche Tradition zum Schulanfang

(aus: DW 23.08.17 Autorin/Autor: Kate Müser)



Die deutsche Tradition der Schultüte ist über 200 Jahre alt. Die erste Schultüten-Fabrik in Deutschland war die Firma Nestler, die seit 1910 auch Schultüten herstellt. Heutzutage fertigt die Firma Nestler jährlich ca. 2 Millionen Schultüten in verschiedenen Größen und unterschiedlichen Designs. Fast jede zweite Schultüte kommt aus dieser Firma.

**Wie heißt die Kleinstadt, wo die Firma Nestler Schultüten herstellt?**

Postkarte um 1910

(<http://www.dorsten-transparent.de>)

Der folgende Text ist in 10 Abschnitte unterteilt worden und jedem Abschnitt wurde eine Überschrift gegeben, die du zerstreut in der Liste unten findest. Bringe die Überschriften in die richtige Reihenfolge und trag in den Kasten unten die Buchstaben ein, die jeder Überschrift entsprechen. Achtung: Die Liste enthält 4 Titel zu viel! Wenn du richtig gewählt hast, kannst du die Antwort auf die Frage erhalten.

*Il testo seguente è stato suddiviso in 10 paragrafi, ad ognuno dei quali è stato dato un titolo che trovi nella lista sotto, in ordine sparso. Metti questi titoli nel giusto ordine e trascrivi le lettere che li accompagnano nelle caselle con il numero corrispondente. Attenzione: ci sono quattro titoli in più, che non trovano riscontro nel testo. Se avrai svolto correttamente l'esercizio, ottieni la risposta alla domanda.*

1

Sie hat seit langem Tradition und ist für die Kinder in Deutschland stets ein wichtiger Teil des ersten Schultags: die Schultüte. Sie ist ein Symbol des Übergangs - in der Regel gefüllt mit Leckereien, Spielzeug und Dingen, die man für die Schule gebrauchen kann. Erste Belege für die "Zuckertüte", wie sie auch genannt wird, stammen aus dem späten 18. Jahrhundert.

2	Die meisten Kinder in Deutschland sind sechs Jahre alt, wenn sie im August oder September in die Schule kommen, je nach Bundesland. Viele haben die Jahre zuvor bereits im Kindergarten verbracht und kennen das Leben in der Gruppe. Die Schule aber bedeutet sowohl für die Kinder als auch für die Eltern einen neuen Lebensabschnitt. Es beginnt für die Erstklässler ein neues Leben.
3	Vor dem ersten Schultag bekommt jeder Erstklässler einen neuen Schulranzen. Viele haben einen festen Rahmen, damit die Hefte und Bücher nicht zerdrückt werden. Aber auch Schulrucksäcke werden immer beliebter. Wichtig für die Kinder sind Muster und Farbe. Die Auswahl ist riesig: Bei den Jungen ist Superman ein Dauerbrenner (= „classico di successo“), viele Mädchen lieben Pferde- oder Tiermotive.
4	Der neue Schulranzen muss dann mit allen möglichen Utensilien wie Stiften, Mappen und Linealen gefüllt werden. Auch mit der Brotdose, die ein wichtiges Zubehör für die Schule geworden ist. Obwohl viele Schulen mittlerweile ein Nachmittagsprogramm inklusive Mittagessen anbieten, freuen sich die neuen Schüler über ein leckeres Frühstück zwischendurch.
5	Auch das obligatorische Einschulungsfoto darf natürlich nicht vergessen werden. Die Kinder halten ihre Schultüten - die fast so groß sind wie sie selber - im Arm, bisweilen steht ein Schild daneben mit den Worten "Mein erster Schultag". Manche Kinder präsentieren sich stolz, andere finden das Foto-Shooting eher lästig.
6	Der erste Schultag beginnt in der Regel mit einer Einschulungsfeier, zu der neben den Kindern auch Eltern, Verwandtschaft und Paten eingeladen werden. Auch ein christlicher Gottesdienst gehört meist dazu, um die frisch gebackenen Erstklässler mit einem Segen auf ihren Bildungsweg zu schicken. Einige Schulen bieten eine interreligiöse Zeremonie für muslimische Schüler an.
7	Bei der Einschulungszeremonie werden die neuen Schüler begrüßt und willkommen geheißen. An vielen Schulen bekommen die Erstklässler auch einen Paten aus der dritten oder vierten Klasse zugewiesen, der oder die ihnen die ersten Tage hilft, sich zurechtzufinden und Tipps gibt.
8	Auch eine Schulführung gehört zum Einschulungsfest dazu. Den Erstklässlern werden ihre neuen Klassenzimmer gezeigt. Häufig gibt es mehrere erste Klassen an der Schule, die in A, B, C etc. aufgeteilt werden. Am nächsten Tag sollen die Neuen dann im Idealfall ganz allein ihren Weg ins Klassenzimmer finden - oder eben mit Hilfe ihres Paten aus den älteren Klassen.
9	Nach der offiziellen Zeremonie feiern die meisten Familien dann auch noch Zuhause. Großeltern, Verwandte, Paten und Freunde werden eingeladen, oft gibt es Kaffee und Kuchen und viele Küsschen für das neu eingeschulte Kind. Und ganz wichtig: Die Schultüte wird ausgepackt!
10	Am nächsten Tag ist es dann soweit: Der ganz normale Unterricht beginnt - für die nächsten 12 oder 13 Jahre. Jetzt heißt es lesen, rechnen und schreiben lernen.

Abschnitt-Nr.	Überschrift		Richtige Reihenfolge
	Bitte lächeln !	RI	E
	Das Familientreffen	DO	
/	Die Mensa für das Mittagessen	B	/
	Das Leben verändert sich	HR	
	Die wichtigen Extras, auch für den Hunger	F	
	Erinnerung an den Kindergarten	ST	
	Hilfe von den "großen" Kindern	ER	
	Behälter für Schulsachen	EN	
	Der zweite Schultag	RF	
	Praktische Schulranzen ohne Muster	WI	
1	Ein Hörnchen voller Geschenke - Ein 200 Jahre alter Brauch	E	
	Hilfe für Klassenkameraden	KT	
	Segen zum Start	ED	
	Das eigene Klassenzimmer kennenlernen	S	

Die Stadt in Sachsen heißt .....

## Lösung

Abschnitt-Nr.	Überschrift		Richtige Reihenfolge
5	Bitte lächeln !	RI	E
9	Das Familientreffen	DO	HR
/	Die Mensa für das Mittagessen	B	/
2	Das Leben verändert sich	HR	/
4	Die wichtigen Extras, auch für den Hunger	F	EN
/	Erinnerung an den Kindergarten	ST	F
7	Hilfe von den "großen" Kindern	ER	RI
3	Behälter für Schulsachen	EN	ED
10	Der zweite Schultag	RF	ER
/	Praktische Schulranzen ohne Muster	WI	S
1	Ein Hörnchen voller Geschenke - Ein 200 Jahre alter Brauch	E	/
/	Hilfe für Klassenkameraden	KT	DO
6	Segen zum Start	ED	/
8	Das eigene Klassenzimmer kennenlernen	S	RF

Die Stadt in Sachsen heißt Ehrenfriedersdorf